

FC WALLISELLEN

Jubiläumsshirt 100 Jahre FCW

Seit August läuft das Jubiläumsjahr des FCW und die offiziellen Jubiläumsshirts sind im «Spöde» und auf den Fussballplätzen im ganzen Kanton zu erkennen.

Das Jubiläum 100 Jahre FC Wallisellen im Jahr 2021 steht aufgrund von Covid-19 leider unter keinem guten Stern. Sämtliche Jubiläumsanlässe und -feierlichkeiten mussten aufgrund der umfangreichen und laufend wechselnden Auflagen und der entsprechenden Folgen ins Jahr 2022 verschoben werden. Umso erfreulicher und wichtig ist, dass seit August das 100-Jahr-Jubiläum des FC Wallisellen mit den offiziellen Jubiläumsshirts im Sportzentrum Wallisellen und auf den Fussballplätzen im Kanton Zürich und darüber zu erkennen ist. Im August war es so weit: Sämtliche 28 Teams des FC Wallisellen, vom Kinder-

fussball bis zu den Aktiven, und alle Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Koordinatoren und Funktionärinnen und Funktionäre wurden mit dem tollen, neuen Jubiläumsshirt ausgestattet. Das Jubiläumsshirt ist in erster Linie als Einlaufshirt bei Fussballspielen gedacht und konzipiert, sodass das 100-Jahr-Jubiläum des FC Wallisellen auf den Fussballplätzen im Kanton und der Region erkennbar ist.

Mit dem Jubiläumsshirt sagt der FC Wallisellen «Danke». Es ist ein Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler der Nachwuchs-, Aktiv-, Frauen- und Senioren-Abteilung für ihre Leidenschaft für den Fussball und ihre Vereinstreue. Es ist auch ein Dankeschön an alle rund 100 Funktionäre und Ehrenamtlichen des FC Wallisellen in den verschiedenen Ämtern, welche sich für den Verein einbringen, jahraus mit grossem Engagement und Herzblut einsetzen. Das Jubiläumsshirt

stärkt die Identifikation sowohl innerhalb der 28 Teams des FC Wallisellen, als auch teamübergreifend und im Gesamtverein. Das Jubiläumsshirt steht für Emotionen und Bindungen zu vielseitig engagierten jungen und jung gebliebenen Menschen und gibt dem FC Wallisellen in seinem 100. Vereinsjahr auf eine noch nie dagewesene Art und Weise ein Gesicht. Das Jubiläumsshirt ist stringent mit dem Design des 100-Jahr-Jubiläums.

Auf der Vorderseite des dunkelblauen Jubiläumsshirts ist gross das offizielle, goldene Jubiläumslogo, welches für klare Konturen, Style und Coolness steht, abgedruckt. Darüber ist in weisser Farbe schlicht und prägnant der Druck des ersten offiziellen Logos in der Geschichte des FC Wallisellen aus dem Jahre 1931. Auf der Rückseite ist in grossen, goldenen Lettern die «21» in Anlehnung an das Gründungsjahr 1921 und das Jubiläumsjahr 2021. (e.)



Beim Fussballclub von Wallisellen herrscht grosse Freude an dem Jubiläumsshirt in den bekannten Clubfarben.

BILD ZVG

WALLISELLER LAUF

Angepasste Durchführung möglich

Die Bedingungen für die Bewilligung der Behörden sind klar, lassen aber dennoch einen attraktiven Event zu. Mit 1000 Läufern und Zertifikatspflicht für alle, die das Start-/Zielgelände betreten.

Der Lauf findet 2021 auf der Originalstrecke statt, doch es muss mit Einschränkungen gerechnet werden. Da die Vorgabe «im Freien» lautet, kann nicht durch die Halle gelaufen werden. Deshalb wird die Strecke minim kürzer sein. Auch die Infrastruktur der Mehrzweckhalle kann nicht benutzt werden, das Start- und Zielgelände ist – wie zu den Anfängen des Laufs – draussen auf dem Gemeindehausplatz. Wer teilnimmt, muss umgezogen erscheinen, Garderoben und Duschen

stehen nicht zur Verfügung. Wertsachen können aber wie immer am Info-Tisch abgegeben werden. Für das Start- und Zielgelände gibt es nur einen Zugang an der Zentralstrasse. Dort findet die Zertifikats- und Ausweiskontrolle statt.

Zuschauer willkommen

Die Austragung des Laufs wurde auf einen grösseren Zeitrahmen verteilt, die Kleinsten starten bereits um 9 Uhr, die letzte Kategorie um 14.30 Uhr. Mit Verkehrsbeschränkungen für die Anwohner ist bis ca. 16 Uhr zu rechnen. Da für alle, die das Start-/Zielgelände betreten, Zertifikatspflicht besteht (persönlichen Ausweis nicht vergessen!), kann auf demselben sogar eine Festwirtschaft angeboten werden, es ist also für die Zuschauer fast wie immer. Für die Zuschauer an der Strecke gilt die Zertifikationspflicht übrigens

nicht. Da es beim Walliseller Lauf ja um einen guten Zweck geht, hat eine Durchführung erste Priorität, wogegen all die Attraktionen, welche sonst den Lauf prägen, zweitrangig sind. So gibt es diesmal keine Rangierungspreise. Ein Erinnerungsgeschenk für alle Teilnehmer ist aber vorgesehen, ebenso eine Medaille für die Kinder. Schön wäre es, wenn auch dieses Jahr ein richtig üppiger Betrag an Überschüssen der Kantonalen Krebsliga für den Fonds «Kind, Krebs und Familie» übergeben werden könnte. Daraufhin arbeiten Organisatoren und Helfer mit grossem Engagement. Und wenn schliesslich die zugelassenen 1000 Läuferinnen und Läufer an den Start gehen werden, wird das gewiss auch möglich sein. (pd.)

Alle Informationen:
www.wallisellerlauf.ch



Der Walliseller Lauf kann mit einer beschränkten Anzahl Personen durchgeführt werden.

BILD ZVG

SENIORENTURNEN WALLISELLEN

Heimkehr mit dem Zürcher Oberland in der Westentasche

Aufgewachsen in Uster, kennt der heute verantwortliche Wanderleiter Kurt Schneider das Zürcher Oberland wie seine Westentasche. Aber nicht nur: Er versteht es auch bestens, seine Turnkameraden sicher auf schönen Wanderwegen durchs Zürioberland zu führen. Und versprach sogar, dass das Auf und Ab nur unwesentlich sei.

Nach Wetzikon fährt der Linienbus durch das eng gebaute Städtchen Grüningen, vorbei am alten Bahnhofgebäude, zum Restaurant Adler. Wer weiss denn noch, dass von 1903 bis 1939 eine Schmalspurbahn von Wetzikon über Gossau, Grüningen, Oetwil am See bis zur Schiffstation Meilen verkehrte?

Anekdoten zum Superfest

Das vom Gemeinderat geplante Stadtfest im nächsten Sommer ist, wohl des unglücklich gewählten Datums wegen, Hauptthema während Kafi und Gipfeli im Adler. Das festgelegte Datum kollidiert mit dem schon lange organisierten, dreitägigen 100-Jahre-Jubiläum des Fussballclub Wallisellen. Ja, Feste organisieren ist nicht nur Glücksache.

Das Stichwort für die anschliessende, angeregte Fest-Diskussionen ist: 1975, als die tolle 1100-Jahre-Wallisellen-Feier stattfand und auch das neue Altersheim Wägelwiesen eingeweiht wurde. Und schon schwelgen die Turner in schönsten Erinnerungen und manch einer kann eine herrliche Fest-Anekdote zum damaligen Superfest preisgeben.

Aufbruch. Bei der Brücke steigt die Gruppe zum Aa-Bach hinunter und folgt diesem bis nach dem Weiler Tägernau. Auf den Feldern stehen noch einige Reihen verdorrter Maishalme mit erbärmlich aussehenden Maiskolben. Nicht einmal die bäuerlich kundigen Turner können dazu eine gesicherte Antwort geben. Vielleicht Futtermais in Raten?

Argentinien erobert Burg Uster

Nach Gossau kommt er doch, der «unwesentliche» Aufstieg. Nach einigen Dutzend Treppenstufen und einem ansteigenden Wegstück öffnet sich ein herrlicher

Rundblick über das Zürcher Oberland und die dahinter liegenden Berge. Trotz leicht bedecktem Himmel sind unter vielen anderen der Bachtel, der Zindlenspitze, Glärnisch, Tödi, die beiden Mythen und die Rigi zu erkennen. Der Wanderweg führt nun eben fort über Bertschikon, Sulzbach und Nossikon zum Mittagessen auf der Burg Uster.

Einige Seniorenturner zeigen sich leicht irritiert ob des Burg-fremden Restaurant-Namens: «Argentina Steakhouse» steht an der Burgfassade. Eigentlich erwarteten die Wanderer eher ein Restaurant Zur Burg, «Zum Schwert» oder sogar «Zur eisernen Rüstung». Doch der überaus freundliche Empfang durch die «Argentinier» wischt alle Bedenken zur Seite und die schon wartenden älteren Turnkameraden, die zum Essen zuzustossen, sind schon bester Laune. «Ihr habt sicher Hunger vom Wandern», meint das aufmerksame Servierpersonal und tischt umgehend Pimientos mit Brotscheiben auf. Selten waren sich die Seniorenturner so einig, wie heute: Das ist ein Super-Restaurant. Die Kürbissuppe ist lecker, Polenta oder Risotto schmecken bestens und das angesagte Rindsgeschnezelte gleicht eher einem zarten Stroganoff. Tipp der Turner: Eine Fahrt nach Uster ins Burgrestaurant lohnt sich.

Von der Burg zum Greifensee

Gerne geniessen die Wanderer von der Burgterrasse aus nochmals die schöne Aussicht über das Zürioberland und in die Berge. Mittlerweile scheint sogar die Sonne, es wird herrlich warm und die Jacken können im Rucksack deponiert werden. Wanderleiter Schneider führt die Gruppe an den Greifensee und wählt dafür den direkten Weg durch den schön gelegenen Ustemer Friedhof.

Der letzte Teil der Wanderung führt nordwärts dem Greifensee entlang bis zur Bushaltestelle See. Nach der kurzen Heimreise lassen die Turner den schönen Tag im Restaurant Il Faro bei einem erfrischenden Getränk ausklingen.

Werner Meier



Eine muntere Runde machte sich auf, um das Zürcher Oberland zu entdecken

BILD ZVG

ANZEIGE



strom wallisellen

«Ich engagiere mich für Wallisellen. Weil ich meine Heimat liebe, bestelle ich auch Strom von hier.»

Michael Weiss, Präsident Cat Week

meine-energieversorgung.ch

die werke
komfortabel leben